



Abend-

Zeitung.

121.

Sonnabend, am 21. Mai 1842.

Dresden und Leipzig, in Kommission der Arnoldischen Buchhandlung.

Gedruckt in der Buchdruckerei des Verlags-Comptoirs in Grimma.

Verantw. Redakteur: A. G. Th. Winkler (Th. Hell).

Zum Beginn des Blüthenmonds.

an Frau Elise p.

Nube solet pulsa candidus ire dies.

Ovidius.

Immer lauter, immer holder
Kehrt des Maitags Strahl zurück:
Als des Wiegenfests Bergolder
Bürgt er für der Zukunft Glück.

Immer weiter, immer länger
Sicht er fort die Lebensbahn,
Wo die muntern Wettkaufgänger
Schritt für Schritt dem Ziele nah'n.

Immer voller, immer reiner
Tönt der Herzgenossen Sang,
Wenn der Himmelsboten einer
Segnend in die Seele drang.

Immer froher, immer freier
Senkt der lebensweise Sinn
Sich von Winterreises Schleier
Auf des Lenzes Blumen hin.

Immer edler, immer milder,
Gleich dem Wein, wird Wort und That:
Denn des Weltlaufs Wechselsbilder
Bieten Warnung, Trost und Rath.

Immer höher, immer tiefer
Richtet sich der Pilger Blick:
Kron' und Wurzel jeder Kiefer
Zeigt den Umfang vom Geschick.

Immer ernster, immer jäh
Eilt die uns erneu'te Zeit;
Und es weiß kein Schlaf-Hellseher,
Was das Neu-Jahr Dir verleiht!

Immer klarer, immer wahrer
Wird der Dulder Glaubensmuth;
Jeder Tag ist Offenbarer
Dess', was Gott gebeut und thut.

Immer fester, immer treuer
Bleibe frommer Seelen Bund;
Und des Busens Vesta-Feuer
Thu' des Hauses Frieden kund!

Trautschold.

Das Todtentgräberhäuschen bei Leipzig.

(Fortsetzung.)

„Es sind jetzt gerade drei volle Wochen, als der Großthuer einritt in der Stadt und bei'm goldenen Rosse Herberge nahm. Doch er war noch nicht recht aus den Bügeln, als schon ein Diener des Bürgermeisters kam und Jenen in das Haus des Gestrengen lud. Das gab nun gleich allen Maulaffen der ganzen Stadt Wasser auf ihre Klappermühlen. Da war alsbald der Held des Tages zum wenigsten ausfürstlichem Geblüte, der, was weiß ich aus welchen tollen Gründen, ganz im Stillen die Straße zog. Wie mir jedoch der Rathsbote Klaus, der es wissen kann und muß, — weil er schichtenweise die Pergamente und Rollen den Herren zur großen Tafel geschleppt, ganz vertraulich eröffnete, so